



Interesse? Mitmachen erwünscht!

Das Bündnis für Familie ist ein offenes Netzwerk – neue Partnerinnen und Partner sind herzlich willkommen. Es ist jederzeit möglich, bei den Projekten einzusteigen.

Mitglieder Bündnis für Familie Tübingen

- Asylzentrum Tübingen
- BüroAktiv Tübingen
- Buchhandlung Osiander
- Bruderhaus Diakonie
- Caritas Region Schwarzwald-Gäu
- Deutsch-Amerikanisches Institut
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Tübingen
- DGB-Region Neckar-Alb
- Diakonisches Werk
- Elkiko Familienzentrum
- Elternforum Hirschau
- Eltern- und Tageselternverein
- Familien-Bildungsstätte Tübingen
- Frauenprojektehaus
- Hebammenverband Baden-Württemberg
- HGV Tübingen
- Hirsch Begegnungsstätte
- IHK Reutlingen
- InFö e.V.
- Institut Culturel Franco-Allemand
- Kath. Sozialstation Tübingen
- Katholische Gesamtkirchepflege
- Katholische Kirchengemeinde St. Michael
- Kinderschutzbund Tübingen
- KoKon gGmbH
- Koordinationstreffen Tübinger Behindertengruppen
- Kreisseniorenrat Tübingen
- Landratsamt Tübingen
- LTT- Kinder- und Jugendtheater
- Martin-Bonhoeffer-Häuser
- pro familia Tübingen
- Schwäbisches Tagblatt
- Sophienpflege
- Sozialforum Tübingen
- Spielwaren Dauth
- Stadträtinnen und Stadträte
- Stadtseniorenrat Tübingen
- Tübinger Arbeitslosen Treff e.V.
- Tübinger Musikschule
- Tübinger Familien- und Altershilfe
- Universitätsklinik Tübingen
- Universitätsstadt Tübingen
- Verband alleinerziehender Mütter und Väter
- Volkshochschule Tübingen
- Werkstadthaus
- WIT Tübingen
- Zonta-Club Tübingen

Kontakt

Geschäftsstelle Bündnis für Familie Tübingen

Elisabeth Stauber
Familienbeauftragte
Bei der Fruchtschranne 5
D-72070 Tübingen

E-Mail: familienbeauftragte@tuebingen.de
Tel.: 0 70 71 / 204 - 1489
Fax: 0 70 71 / 204 - 1406

Förderverein Bündnis für Familie e.V.

Spenden für die Projekt sind sehr willkommen:
Kreissparkasse Tübingen
BLZ 64150020, Kontonummer: 1681961

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie unter www.tuebingen.de/familienbuenndnis

Wir danken der Universitätsstadt Tübingen für die nachhaltige Unterstützung, ohne die die Arbeit des Bündnisses so nicht möglich wäre.



Auf einen Blick:

Bündnis für Familie Tübingen





Wer wir sind ...

... ein großes Netzwerk von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Initiativen und Einrichtungen. Mit dabei Vertreterinnen aus Stadtverwaltung und Gemeinderat, Kirche und Wirtschaft. Wir verstehen uns als offenes Forum für alle Themen, die Familien betreffen.

Wofür wir uns einsetzen ...

... dass die Familien mehr in den Mittelpunkt kommunaler politischer Entscheidungen rücken. Durch Aktionen und Projekte stärken wir die Familienfreundlichkeit in Tübingen. Wichtige Themen sind uns: Armut, Vereinbarkeit Beruf und Familie, Freie Zeit, Bildung, Betreuung, Gesundheit, Integration, Infrastruktur, Mobilität und Wohnen.

Was Familie für uns bedeutet ...

... das Zusammenleben von mindestens zwei Generationen, die Begegnung und Unterstützung von Jung und Alt. Familien unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft sollen sich in Tübingen wohlfühlen können.

Unsere aktuellen Schwerpunkte



Projekt „werhilftweiter“

Wo finden Familien und Senioren in Tübingen Hilfe und Informationen? Das Projekt „werhilftweiter“ erleichtert den Weg im „Hilfeschungel“ zur passenden Unterstützung durch einen Internet-Wegweiser, ein Soziales Hilfetelefon rund um die Uhr und Infostellen für ein schnelles Hilfesgespräch.



Tübinger KinderCard

Mehr Chancen für Kinder: Mit der KinderCard können Kinder aus einkommensschwachen Familien eine Vielzahl von Angeboten nutzen, ob Sport, Freizeit, Bildung oder Kultur. Kostenfrei oder stark ermäßigt sind jetzt Mitgliedschaften in Sportvereinen, Nachhilfe- und Musikunterricht, Sprach- und Malkurse, Museen, Schul- und Sportbedarf und vieles mehr.

Offene Familientreffs

In vier Familientreffs – an Kindertagesstätten – können sich in verschiedenen Stadtteilen Mütter und Väter samt Kindern treffen und sich gegenseitig unterstützen. Freizeitaktivitäten, Themenabende, Beratungen und vieles mehr finden statt. Die Treffs sind offen für alle Familien.

Runder Tisch Alleinerziehende

Der Runde Tisch vernetzt alle Angebote für Alleinerziehende. Er greift Themen auf, sucht Lösungen und plant gemeinsame Aktionen. Schwerpunkt aktuell: Vereinbarkeit Familie und Beruf und Berufschancen für Alleinerziehende.

Naturnahe Spiel- und Freiräume

Stadtteilinitiativen finden Unterstützung bei der Schaffung naturnaher Freiräume. Statt aufwändigen Spielgeräten reichen Naturmaterialien wie Sand, Kies, Erde und Wasser – Hauptsache leicht veränderbar. Dieser Ansatz soll – unter Kinderbeteiligung – Signalwirkung auf die Quartiersplanung und die Gestaltung weiterer Freiflächen haben.

Betreuung und Bildung

Die AG setzt sich für ein integratives Bildungskonzept für Kinder und Jugendliche unter unterschiedlicher Herkunft ein. Anliegen sind die Qualität der Betreuung in der Kleinkind- und Kindergartenzeit, das Wahlrecht der Eltern zwischen KiTa und Tagespflege und die Schwierigkeiten, die Schüler mit Migrationshintergrund in unserem Bildungssystem zu überwinden haben.

Wohnraum für Familien

Die Not an bezahlbarem Wohnraum in Tübingen betrifft besonders Familien. Ziel ist, die Situation spürbar zu verbessern. Dazu gehören abgestimmte Vergabekriterien für Sozialwohnungen und die Einrichtung einer Wohnberatungsstelle.